

Dispositionsformen und Ordnungsvorstellungen bei Grimmelshausen und in der Literatur der Frühen Neuzeit

„Sonsten wäre dieses billich das zehende Theil oder Buch deß Abentheuerlichen *Simplicissimi* Lebens-Beschreibung/ wann nemlich die *Courage* vor das siebende/ der Spring ins Feld vor das achte/ und das erste *part* deß wunderbarlichen Vogel-Nests vor das neunnde Buch genommen würde/ sintemahl alles von diesen *Simplicianischen* Schrifften aneinander hängt/ und weder der gantze *Simplicissimus*, noch eines auß den obengemeldten letzten *Tractätlein* allein ohne solche Zusammenfügung genugsam verstanden werden mag.“ Mit diesen Worten verabschiedet sich der ungenannte Autor oder vielleicht der pseudonymisierte *Secretarius Nemonius* in der „Vorrede“ zum zweiten Band des *Vogel-Nests* vom Publikum und erklärt so das folgende „Tractätlein“ zum letzten Teil des *Simplicissimus Teutsch*. Gleichzeitig behauptet er die Einheit oder Einheitlichkeit genannter Romane, deren Zusammenhang den Lesenden als notwendige Voraussetzung zum richtigen Verständnis vorgesetzt wird.

Die Tagung nimmt sich vor, Fragen nach Einheit und Einheitlichkeit auf makrostruktureller Ebene nachzugehen. Das zu beleuchtende Korpus beschränkt sich dabei nicht auf die *Simplicianischen* Schriften; es darf und soll die Werke Grimmelshausens, deren allfällige Zusammenhänge und analoge Übereinstimmung sowie die relevanten rhetorischen und poetologischen Äußerungen umfassen, die im Zeitalter des Barock Komposition und Disposition literarischer Werke anleiten, um so die Vorstellung von Einheit und Geschlossenheit eines Werkes überhaupt zu begründen.

Veranstalter:

Grimmelshausen-Gesellschaft e. V.

Leitung und Organisation der Tagung:

Prof. Dr. Eric Achermann
Westfälische Wilhelms-Universität
Germanistisches Institut
Abteilung Neuere deutsche Literatur
Stein-Haus, Schlossplatz 34
48143 Münster

Prof. Dr. Dirk Werle
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Germanistisches Seminar
Hauptstr. 207–209
69117 Heidelberg

Ort:

Studiobühne der Universität Münster, Domplatz 23
(hinter dem Fürstenberghaus)

Stand: 21.07.2020

Dispositionsformen und Ordnungsvorstellungen bei Grimmelshausen und in der Literatur der Frühen Neuzeit



Tagung der Grimmelshausen-
Gesellschaft am 06. und 07. August 2020
an der Westfälischen
Wilhelms-Universität Münster

Donnerstag, 06. August 2020

- 14.00 Begrüßung und Einführung durch die Organisatoren
- Sektion 1: *Einheit und Vielheit des Simplicianischen Zyklus und der Texte Grimmelshausens*
- 14.30 Peter Klingel: Geometrische Ordnungsvorstellungen bei Grimmelshausen
- 15.15 Astrid Dröse: Lieder als pikareskes Strukturelement in Grimmelshausens Texten
- 16.00 Nicola Kaminski: ‚Theil oder Buch‘? Implikationen biblionomer Ordnungsmuster in der Frühen Neuzeit und die konkurrierenden Ansprüche simplicianischer Autorschaft
- 16.45 Kaffeepause
- 17.15 Maximilian Bergengruen: Die Korrekturszene. ‚Letzte‘ Fortsetzungen bei Moscherosch, Grimmelshausen, Beer und Reuter
- 18.00 Christian Loos: Das Phänomen der Fürsprache/des Fürsprechens als Form der Einheit in den Simplicianischen Schriften Grimmelshausens
- 18.45 Überreichung Festschrift Peter Heßelmann
- 20.00 Gemeinsames Abendessen

Freitag, 07. August 2020

- Sektion 2: *Der frühneuzeitliche Roman und die Einheit des Werkes*
- 9.30 Hania Siebenpfeiffer: Dispositionen von Recht und Erzählen in Ordnungsvorstellungen der verkehrten Welt (Grimmelshausen, Hoffmann, Hartmann, Weise)
- 10.15 Jörg Wesche: Natürliche Ordnung. Zur Monatsdisposition als Gliederungs- und Fortsetzungsprinzip in der Erzählprosa und Wissensliteratur der Barockzeit
- 11.00 Kaffeepause
- 11.30 Katharina Worms: Zur Disposition und Werkförmigkeit des unvollendeten *Arminius*-Romans Daniel Caspers von Lohenstein
- 12.30 Mittagspause
- Sektion 3: *Konvergierende und kontrastierende Ordnungsvorstellungen in der frühneuzeitlichen Literatur und Gelehrsamkeit*
- 14.00 Dennis Borghardt und Carolin Rocks: Die Ordnung der Seele. Barocke Psychagogik und Harmonie der Vermögen
- 14.45 Klaus Haberkamm: „Chaos, oder Verwornnes Mischmasch“ – doch „ohne einige Ordnung“? Grimmelshausens *Ewig-währender Calender* als Dispositionsmodell der simplicianischen Zehn-Bücher-Folge

- 15.30 Kaffeepause
- 16.00 Sylvia Brockstieger: (Un-)Ordnung der Zeit. Reflexion der Kalendarik bei Grimmelshausen
- 17.30 Stadtführung: Europa sucht Frieden – Der 30-jährige Krieg und der Westfälische Frieden
- 19.30 Gemeinsames Abendessen

Samstag, 08. August 2020

Abreise